



## DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT SEPTEMBER 2020, AUSGABE 112

**Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen und Experten die aktuelle Rechtsprechung.**

### ANWALTS- UND NOTARRECHT

#### **L'obligation de l'avocat d'avoir un relevé d'activité (timesheet)**

**Tano Barth**

Dans cet arrêt, le Tribunal fédéral rappelle que l'avocat doit, conformément à l'art. 400 al. 1 CO et l'art. 12 let. i LLCA, toujours établir un relevé d'activité détaillé contenant les diverses activités effectuées pour le mandat et le temps y consacré et ce, même si le mode de rémunération convenu n'est pas selon une facturation horaire, mais selon une facturation forfaitaire. Le Tribunal semble indiquer que l'obligation de tenir un relevé d'activité détaillé est une obligation pour tout mandataire et pas uniquement pour l'avocat, conformément à l'art. 400 al. 1 CO. L'auteur fournit également quelques conseils pour les praticiens afin de rendre moins stressant et fastidieux l'obligation des avocats de tenir un relevé d'activité détaillé pour chaque mandat.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [2C\\_314/2020](#) vom 3. Juli 2020  
Publiziert am 30. September 2020

### AUSLÄNDERRECHT

#### **Anspruch auf Nachzug des Ehegatten bei gefestigter Aufenthaltsbewilligung**

Das Bundesgericht anerkennt gestützt auf Art. 8 EMRK einen grundsätzlichen Anspruch auf Familiennachzug im Falle eines Ehemannes mit «blosser» Aufenthaltsbewilligung

**Marc Spescha**

Das Bundesgericht bejaht im Falle eines dauerhaft arbeitsunfähigen und betreuungsbedürftigen kosovarischen Staatsangehörigen nach einem rund zehnjährigen Aufenthalt gestützt auf BGE 144 I 266 ein gefestigtes Aufenthaltsrecht und daher auch einen grundsätzlichen konventionsrechtlichen Anspruch auf Familiennachzug. Während es in casu wichtige familiäre Gründe für einen nachträglichen Nachzug als gegeben erachtete, wies es die Sache zur Prüfung der Nachzugsvoraussetzungen gemäss Art. 44 AuG an die Vorinstanz zurück.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [2C\\_668/2018](#) vom 28. Februar 2020, zur Publikation vorgesehen  
Publiziert am 29. September 2020

### **Befugnisse der richterlichen Behörde nach Art. 70 Abs. 2 AIG**

**Marco Weiss**

Kommt einer richterlichen Behörde nach Art. 70 Abs. 2 AIG die Befugnis zu, einen erstinstanzlichen (Asyl- und Wegweisungs-)Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts materiellrechtlich zu überprüfen? Die wörtliche und systematische Auslegung des Art. 70 Abs. 2 AIG lässt eine solche Überprüfungsbefugnis nicht zu. In einem obiter dictum lässt das Bundesgericht diese Frage weitgehend offen und erklärt einzig, dass sich die Überprüfungsbefugnis der richterlichen Behörde nach Art. 70 Abs. 2 AIG nach den Umständen des Einzelfalls richtet.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [2C\\_543/2019](#) vom 19. Juni 2020  
Publiziert am 10. September 2020

### **Suizidalität und Widerruf des Aufenthaltstitels**

**Marco Weiss**

Die Beurteilung, ob eine aufenthaltsbeendende Massnahme unter Verbringung einer gesundheitlich angeschlagenen Person in ihr Heimatland Art. 3 EMRK verletzen könnte, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab und hat von der betroffenen Person so früh wie möglich substantiiert zu werden. Der Vollzug muss aus Sicht des Bundesgerichts sorgfältig und dem Gesundheitszustand entsprechend geplant werden, wobei geeignete Massnahmen zu ergreifen sind.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [2C\\_221/2020](#) vom 19. Juni 2020  
Publiziert am 10. September 2020

---

## **IPR/IZPR UND ARBITRATION**

### **Subjective Interpretation of Arbitration Agreements and Judicial Review**

**Mladen Stojiljkovic**

An arbitral tribunal's subjective interpretation that the parties did not agree to arbitrate is not subject to judicial review (4A\_418/2019; confirmation of prior case law).

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_418/2019](#) vom 18. Mai 2020  
Publiziert am 24. September 2020

---

## **KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZRECHT**

### **Beschwerdelegitimation von beschränkt sorgeberechtigten Eltern**

**Kurt Affolter-Fringeli**

Auch wenn sie in der elterlichen Sorge beschränkt worden sind, steht Eltern gestützt auf Art. 450 Abs. 2 Ziff 2. ZGB als nahestehende Personen ein Beschwerderecht zu, solange sie aufgrund ihrer Nähe zum Kind als geeignet erscheinen, die Interessen des Kindes zu wahren, dies mit der Beschwerde auch tatsächlich bezwecken und keine Interessenkollision vorliegt.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [5A\\_322/2019](#) vom 8. Juli 2020  
Publiziert am 28. September 2020

## SACHENRECHT

### Die «Mehrbelastung» bei der Vereinigung von Grundstücken

Berücksichtigung von Art. 974b Abs. 3 ZGB bei eingetragenen Dienstbarkeitsrechten

**Philipp Eberhard**

Im französischsprachigen Bundesgerichtsurteil 5A\_737/2019 vom 26. Mai 2020 ging es um eine zugunsten der Beschwerdegegner und zulasten der Beschwerdeführer eingetragene Dienstbarkeit. Als die Eigentümer des berechtigten Grundstücks das entsprechende Grundstück mit einem anderen Grundstück zusammenlegen und darauf einen Wohnblock bauen wollten, erblickten die Eigentümer des belasteten Grundstücks darin eine Zweckänderung der ursprünglich errichteten Dienstbarkeit und eine durch sie nicht zu tolerierende Mehrbelastung. Das Bundesgericht sah es jedoch anders und wies die Beschwerde ab.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts 5A\_737/2019 vom 26. Mai 2020

Publiziert am 30. September 2020

### Notwendige bauliche Massnahmen i.S.v. Art. 647 Abs. 2 Ziff. 1 ZGB

Evaluierung der «Notwendigkeit» anhand einer Interessenabwägung

**Philipp Eberhard**

Im Bundesgerichtsurteil 5A\_410/2019 vom 3. April 2020 war umstritten, wer für die Behebung der Feuchtigkeitsmängel im Aussenkeller und im Eingangsbereich des Stockwerkeigentums der Beschwerdeführer aufzukommen habe. Das Interesse der betreffenden Stockwerkeigentümer an einer baulichen Massnahme beurteilt sich gemäss Bundesgericht daran, ob die entsprechende Massnahme ausschliesslich einem oder wenigen Stockwerkeigentümern dient. In casu ist das Interesse beider Parteien, die entsprechenden Gebäudeteile instandzustellen, einander gegenüberzustellen.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts 5A\_410/2019 vom 3. April 2020

Publiziert am 1. September 2020

## Richterzeitung

**Aufsicht in der Justiz / Bundesverfassungsgericht  
und Europäischer Gerichtshof / Richterbesoldung  
Sachverhaltskommunikation**

Richterzeitung «Justice - Justiz - Giustizia» 2020/3 mit

T. Gächter, J. Riedel, F. Gianoni, M. Metz, D. Peier,  
A. F. Rusch uvm.

weblaw.ch

## SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

### OKP Kostenübernahme für berufseingliedernde Leistungen

Unsichere Folgen mit Erreichen des 20. Altersjahres für Personen mit Geburtsgebrechen?

## Daniel Donauer / Sandro Bojic

Vorliegend entschied das Bundesgericht, die Kostenübernahme für künftige Hippotherapie-K. Sitzungen, welche für die seit Geburt an schwerer Mehrfachbehinderung leidende A. jahrelang von der Invalidenversicherung übernommen wurde, müsse ab Vollendung des 20. Altersjahres nicht von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung weitergeführt werden. Das Bundesgericht legte insbesondere Art. 27 und 52 Abs. 2 KVG dahingehend aus, dass es weder dem Zweck des Gesetzes noch des Gesetzgeberwillens gerecht werden würde, wenn die hier in Frage stehende Therapie von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden müsste.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [9C\\_815/2019](#) vom 15. Juni 2020, zur Publikation vorgesehen  
Publiziert am 14. September 2020

---

## VERTRAGSRECHT

### Von wirkungslosen Vertragsklauseln

#### Vera Strotz / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A\_449/2019 vom 16. April 2020 verweigerte das Bundesgericht der klägerischen Bank die Zusprache eines Erfolgshonorars unter einem M&A-Beratervertrag, obwohl der beklagte Vertragspartner die darin enthaltene Exklusivitätsklausel zugunsten der Bank vorsätzlich verletzt hatte.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_449/2019](#) vom 16. April 2020  
Publiziert am 21. September 2020

---

## ZIVILPROZESSRECHT

### Ineffiziente Erscheinungspflicht an Schlichtungsverhandlungen

#### Philipp Estermann / Susanna Gut

Im Urteil 4A\_416/2019 vom 18. Februar 2020 entschied das Bundesgericht, dass in Verfahren mit Streitwert unter Fr. 100'000 die Parteien nicht gemeinsam auf die Durchführung der Schlichtungsverhandlung verzichten können. Kläger haben zwingend persönlich an der Schlichtungsverhandlung zu erscheinen, auch wenn die beklagte Partei ihr erklärermassen fernbleibt. Der Beitrag adressiert die Ineffizienz der klägerischen Erscheinungspflicht. Für die aktuelle Reform der Zivilprozessordnung sollte der Entscheid ein Augenöffner sein.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_416/2019](#) vom 5. Februar 2020, zur Publikation vorgesehen  
Publiziert am 28. September 2020

**Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.**

---

## ANWALTS- UND NOTARRECHT

Anwaltsaufsicht, Disziplinarverfahren

Martin Rauber

## GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT

Zahlungsauftrag per gefälschter E-Mail, Rückerstattungsanspruch des Bankkunden und Gegenanspruch auf Schadenersatz der Bank

Martin Rauber

## IPR/IZPR UND ARBITRATION

Swiss Supreme Court confirms that Article 6(1) ECHR not directly applicable in setting aside proceedings

Marco Vedovatti / Luka Groselj



**Band 1-3  
als Bundle  
für CHF 890.-  
erhältlich**

Brigitta Kratz, Michael Merker,  
Renato Tami, Stefan Rechsteiner (Hrsg.)

### Kommentar zum Energierrecht

Band III: Totalrevision EnG sowie Teilrevisionen  
CO<sub>2</sub>-Gesetz / DBG / StHG / RPG / WRG / KEG /  
EleG / StromVG / RLG

Editions Weblaw 2020 | CHF 390.- inkl. MwSt.  
1294 Seiten | ISBN 978-3-906940-98-4

[weblaw.ch](https://www.weblaw.ch)

## MENSCHENRECHTE

Türkische Föderation Schweiz / Verbot einer Veranstaltung in Reinach/BL

Fabian Klaber

## OBLIGATIONENRECHT/VERTRAGSRECHT (OHNE MIET- UND ARBEITSRECHT)

Prescription de l'action délictuelle des clients envers la banque

Nicolas Béguin

## SCHKG

Aktienrechtliche Verantwortlichkeit; Löschung der Gesellschaft im Handelsregister; Auswirkungen auf die Abtretungsgläubiger nach Art. 260 SchKG

Martin Rauber

## STEUERRECHT

Quelles voies de droit pour s'opposer à l'échange ?

Lysandre Papadopoulos

La conformité d'un impôt d'orientation à l'égalité de traitement

Quentin Cuendet

Le « but de service public » justifiant une exonération fiscale

Emilie Jacot-Guillarmod

## STRAFPROZESSRECHT

Les scellés sont levés sur un rapport de la FINMA

Katia Villard

Blanchiment d'argent et prétentions civiles

Laurent Hirsch

La réparation du tort moral à la suite d'une privation de liberté d'un jour

Vinciane Farquet

L'exploitabilité d'une vidéo à charge d'un policier

Célian Hirsch



## STRAFRECHT

L'exécution de la peine d'un parent élevant seul ses enfants

Quentin Cuendet

La notion de gaz toxique au sens du Code pénal

Emilie Jacot-Guillarmod

## ZIVILPROZESSRECHT

**Widerklage; Zeitpunkt der Einreichung**

**Martin Rauber**

**Novenrecht, Zulässigkeit bei von der Partei selbst geschaffenen neuen Tatsachen**

**Martin Rauber**

### EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

**Statistik:**

Zugang zum Push-Service Entscheide: 9300

**Information und Impressum:**

[info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch) | T +41 31 380 57 77

**ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.**

**Abmeldungen und Adress-Änderungen:** Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

**Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.**

<https://drsk.weblaw.ch>

